



Ausbildung zum Zertifizierten Mediator

§ 5 MediationsG;
ZMediatAusbV

Berufsbegleitende Weiterbildung von Prof. Dr. Ansgar Marx und Team

Ziel & Hintergrund

Das Mediationsgesetz hat Standards für die Zertifizierung von Mediatoren eingeführt. Inhalt und Umfang der Mediatorenausbildung (120 Präsenzstunden) wurden 2016 in der Ausbildungsverordnung festgelegt.

Die vom iko Institut für Konfliktlösungen und der Akademie Alte Waage angebotene Ausbildung entspricht diesen Qualifikationsstandards. Sie bereitet auf die Berufsbezeichnung „Zertifizierter Mediator“ vor. Beide Institutionen haben mehr als 20jährige Erfahrung in der Ausbildung von Mediatoren.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Arbeits-, Familien- sowie Sozial-Mediation.

Zur Mediationsmethode

Mediation ist eine universelle Methode, um Konflikte konstruktiv zu lösen. Ein neutraler Dritter (MediatorIn) hilft den Streitparteien, gescheiterte Verhandlungen wieder aufzunehmen und sich zu einigen. Es geht um einen Ausgleich der Interessen. Vermieden wird, dass sich eine Partei auf Kosten der anderen durchsetzt. In den meisten Fällen wird eine funktionierende Zusammenarbeit am Arbeitsplatz wieder ermöglicht, Geschäftsbeziehungen werden erhalten oder familiäre Verhältnisse geregelt.

Zielgruppe & Nutzen

Die Ausbildung wendet sich an Berufstätige sowie an Studierende, die die Mediationsmethode erlernen und sich im Bereich Konfliktmanagement weiterqualifizieren wollen. Die TeilnehmerInnen erhalten das notwendige Handwerkszeug, um Auseinandersetzungen und gravierende Konflikte zielorientiert zu lösen. Das können Konflikte am Arbeitsplatz, mit und zwischen Klienten, in der Familie, im Alltag oder im beruflichen Umfeld sein. Gleichzeitig werden Sie Ihr eigenes Konfliktverhalten bewusster und effektiver gestalten. Die Ausbildung befähigt Sie, die Qualifizierung zum Mediator beruflich zu nutzen.

Inhalte der Ausbildung

- Grundlagen der Mediation
- Ablauf und Rahmenbedingungen
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- Konflikttheorie und eigenes Konfliktverhalten
- Haltung und Rollenverständnis
- Verhandlungsmethoden
- Rechtsfragen der Mediation
- Einsatzgebiete der Mediationsmethode

Die Themen werden praxisnah durch Fallsimulationen und Rollenspiele, daneben durch Kurzvorträge, DVD-Präsentationen sowie in Kleingruppenarbeit vermittelt. Die TeilnehmerInnen erhalten umfangreiches Kursmaterial.

Modul I

Grundausbildung Mediation (48 Std.)

Dieser Basiskurs vermittelt grundlegende Mediations-, Kommunikations- und Verhandlungsmethoden und befähigt, Mediation im eigenen Berufsfeld anzuwenden. Das Modul besteht aus vier Workshops / Wochenenden.

Trainer

Einführung Ausbildung Mediation (Termin: 12.1.2024)

Ansgar Marx

1. Workshop (Termin: 5./6. April 2024)

Ansgar Marx

Merkmale, Prinzipien und Grenzen der Mediation

Überblick zum Phasenablauf der Mediation

Funktion und Rolle des Mediators / der Mediatorin

Analyse des eigenen Konfliktverhaltens

2. Workshop (Termin: 26./27. April 2024)

D. Xanthopoulou

Gesprächsführung

Grundlegende Kommunikations- und Fragetechniken

Aktives Zuhören, Paraphrasieren, Reframing

Erste Phasen der Mediation einüben

3. Workshop (Termin: 24./25. Mai 2024)

Ansgar Marx

Grundlagen der Verhandlungstheorie

Integratives Verhandeln (Harvard-Konzept)

Positionen und Interessen

Fortsetzung des Phasenablaufs einüben

4. Workshop (Termin: 14./15. Juni 2024)

Ansgar Marx

Konfliktkompetenz und Haltung des Mediators (Basis)

Sechs Arten der Konfliktregelung, Analyse der Konfliktsphären

Recht der Mediation (Basis)

Abschlussvereinbarung und Vollstreckbarkeit

Modul II

Praxiskurs - Konfliktlösungskompetenz (36 Std.)

Dieser Kurs vertieft Ihre praktischen Mediationsfähigkeiten und erweitert Ihre Konfliktlösungskompetenz. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 16./17. August 2024)

Konfliktkompetenz (Vertiefung)

Erkennen von Konfliktdynamiken und Intervention

Lösungs- und Ressourcenorientierung

Verhandlungsführung und Management

Ansgar Marx (Fr.)

D. Xanthopoulou

2. Workshop (Termin: 30./31. August 2024)

Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis

Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg)

Macht und Machtungleichgewicht

Selbstreflexion

Vertiefung des Phasenmodells

Carolin Wilczok

3. Workshop (Termin: 13./14. September 2024)

Selbstverständnis und innere Haltung des Mediators

Allparteilichkeit, Neutralität und Fairness

Vertiefung von Kommunikations- und Arbeitstechniken

Vertiefung Mediationsablauf

Konfliktmanagementsysteme

Gruppensupervision

Ansgar Marx

Modul III

Qualifikationskurs – Besondere Settings, Anwendungsfelder und Recht der Mediation (36 Std.)

Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen im Umgang mit schwierigen Konstellationen sowie dem Recht der Mediation. Sie entwickeln ein berufliches Umsetzungskonzept. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 27./28. September 2024)

Ralf Dieter Lins

Rolle des Rechts in der Mediation

Mediationsgesetz, Verschwiegenheit, Mediationsvertrag

Rechtsdienstleistungsgesetz

Vertrags-, arbeits- und familienrechtliche Besonderheiten

Haftung und Versicherung

Externe Berater

2. Workshop (Termin: 25./26. Oktober 2024)

Ansgar Marx (Fr.)

Besonderheiten unterschiedlicher Settings

D. Xanthopoulou

Einzelgespräche, Co-Mediation, Shuttle-Mediation

Umgang mit schwierigen Situationen

Konstruktivismus und Systemtheorie

3. Workshop (Termin: 15./16. November 2024)

Ansgar Marx

Anwendungsfelder der Mediation

Entwicklung von beruflichen Umsetzungskonzepten

Marketing

Gruppensupervision

Vor-/ Nachbereitung & Dokumentation von Mediationen

Die Zertifizierung verlangt zusätzlich eine **Einzel-supervision** eines eigenen Mediationsfalles. Diese Supervision bietet das iko Institut nach Absprache an.

Trainer

Prof. Dr. Ansgar Marx,
Rechtsprofessor
Familienmediator, Wirtschaftsmediator,
Ausbilder BM und BMWA,
Certified Professional of Positive
Psychology DACH-PP
(Ausbildungsleitung)

Ralf Dieter Lins,
Rechtsanwalt und Notar,
Zertifizierter Mediator, Fachanwalt für
Familienrecht

Domna Xanthopoulou,
Diplom Volkswirtin,
Systemischer Coach (ECA), Zertifizierte
Mediatorin, Dozentin für Konflikt-
management und Wirtschaftsmediation
an der Ostfalia Hochschule

Carolin Wilczok,
Sozialpädagogin B.A., Mediatorin,
Systemische Beraterin, Dozentin für
Gewaltfreie Kommunikation an der
Ostfalia Hochschule

Organisatorisches

Die Qualifizierung umfasst drei Module mit insgesamt 120 Zeitstunden. Jedes Modul kann einzeln gebucht werden.

Modul I: Grundausbildung Mediation
8 Termine, 48 Zeitstunden: 840,- Euro

Modul II: Praxiskurs - Konfliktlösungs-
kompetenz
6 Termine, 36 Zeitstunden: 780,- Euro

Modul III: Qualifikationskurs –
Besondere Settings, Anwendungsfelder
und Recht
6 Termine, 36 Zeitstunden: 780,- Euro

Ratenzahlung ist möglich. Ermäßigung
für Studierende.

Zeiten: Freitag: 14.00 - 19.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ort: Akademie Alte Waage,
Alte Waage 15, Braunschweig

Info & Anmeldung:

iko Institut für
Konfliktlösungen

Tel.: 05331 - 935451

Fax: 05331 - 935452

eMail: iko.institut@t-online.de

Internet: www.iko-info.de